

Verordnung über den Kostenersatz für polizeiliche Leistungen

Vom 11. Dezember 2007 (Stand 1. Januar 2020)

Der Regierungsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 47 Abs. 1 Bst. d der Kantonsverfassung¹⁾ und auf § 25 des Gesetzes über die Organisation der Polizei (Polizei-Organisationsgesetz) vom 30. November 2006²⁾,

beschliesst:

§ 1 Geltungsbereich

¹ Diese Verordnung konkretisiert die Stunden- und die Aufwandpauschalen als Berechnungsgrundlage für die Geltendmachung der Kosten für polizeiliche Leistungen, bestimmt den Kostenersatz für subsidiäre Polizei-Einsätze und regelt das Verfahren der Rechnungsstellung. *

§ 2 Stundenpauschalen

¹ ... *

² Die Stundenpauschalen betragen an Werktagen zwischen 06.00 Uhr und 20.00 Uhr pro eingesetzte Person für *

- a) * ausgebildete Polizistinnen und Polizisten Fr. 120.–;
 - 1. * ...
 - 2. * ...
- b) * Sicherheitsassistentinnen und -assistenten Fr. 60.–;
 - 1. * ...
- c) * Mitarbeitende des Verkehrskontrolldienstes Fr. 48.–;
 - 1. * ...
- d) * ...
- e) * Fachspezialistinnen und -spezialisten Fr. 140.–.

¹⁾ BGS [111.1](#)

²⁾ BGS [512.2](#)

^{2a} Pro eingesetzte Person wird ein Zuschlag von 25 % an Werktagen zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr und von 50 % an Sonn- und Feiertagen erhoben. *

^{2b} Die Stundenpauschalen für eingesetzte Diensthunde betragen *

- a) pro Diensthund der Kriminal- und Betäubungsmittelklasse Fr. 30.–;
- b) pro Spezialhund Fr. 50.–.

³ Mit den Stundenpauschalen sind sämtliche Kosten abgegolten. *

⁴ Für angebrochene Stunden wird bis 30 Minuten die Hälfte der jeweiligen Stundenpauschale in Rechnung gestellt, darüber hinaus die jeweilige volle Stundenpauschale.

⁵ Auf den Rechnungen für Leistungen mit nicht hoheitlichem Charakter wird zusätzlich die Mehrwertsteuer gemäss Bundesrecht erhoben.

§ 3 Pauschalen für den Polizei-Einsatz bei Fehlalarmen

¹ Der Polizei-Einsatz bei

- a) erstmaligem Fehlalarm in einem Kalenderjahr wird mit einer Pauschale von Fr. 400.– in Rechnung gestellt;
- b) jedem weiteren Fehlalarm innerhalb eines Kalenderjahres wird mit einer Pauschale von Fr. 500.– in Rechnung gestellt.

§ 3a * Pauschalen für den Polizeiaufwand bei Verkehrsunfällen

¹ Die Polizei verrechnet für sicherheitspolizeiliche Massnahmen bei Verkehrsunfällen mit einem polizeilichen Aufwand von

- a) über vier bis und mit acht Stunden Fr. 600.– ;
- b) über acht bis und mit zwanzig Stunden Fr. 1000.–;
- c) über zwanzig bis und mit fünfzig Stunden Fr. 2500.–;
- d) über fünfzig Stunden Fr. 6000.–.

§ 3b * Kostenersatz für das Wegschaffen und Aufbewahren von Tieren, Fahrzeugen und Gegenständen

¹ Die Polizei verrechnet für

- a) das Aufbewahren pro Monat Fr. 10.– bis Fr. 200.–;
- b) die übrigen Leistungen die Stundenpauschale pro eingesetzte Person.

§ 3c * Pauschale für Wegfahrsperrn

¹ Die Polizei verrechnet für das Anbringen und Entfernen einer Wegfahrsperrre pro Fall Fr. 100.–.

§ 3d * Kostenersatz für polizeiliche Leistungen wegen Trunkenheit

¹ Die Polizei verrechnet für

- a) die Begleitung zu medizinischen Abklärungen ohne Polizeigewahrsam die Stundenpauschale pro eingesetzte Person;
- b) den Polizeigewahrsam ohne Begleitung zu medizinischen Abklärungen für jede in Gewahrsam genommene Person Fr. 590.-;
- c) die Begleitung zu medizinischen Abklärungen und Polizeigewahrsam für jede begleitete und in Gewahrsam genommene Person Fr. 780.-;
- d) die Betreuung und Begleitung Unmündiger, deren Obhutsberechtigte den fürsorglichen Pflichten nicht nachkommen, die Stundenpauschale pro eingesetzte Person.

§ 3e * Pauschalen für den Polizeiaufwand bei Zwangsmassnahmen in Betreibungs- und Konkursverfahren

¹ Die Polizei verrechnet pro Auftrag für

- a) das Zustellen von Unterlagen an Schuldnerinnen und Schuldner Fr. 30.-;
- b) das Zuführen von Schuldnerinnen und Schuldner an Betreibungs- oder Konkursämter Fr. 60.-.

§ 4 Teuerung

¹ Die Stunden- und die Aufwandpauschalen basieren auf dem Landesindex der Konsumentenpreise Stand August 2007: 101.0 Punkte, Basis Dezember 2005 = 100 Punkte. *

² Die Polizei passt die Stunden- und die Aufwandpauschalen dieser Verordnung jährlich der Teuerung an. *

§ 5 Kostenersatz für subsidiäre Polizei-Einsätze

¹ Soweit die Polizei subsidiär für andere Behörden oder Dienststellen tätig wird, kann sie bei ihnen den Ersatz der Kosten für den Polizei-Einsatz geltend machen.

² Der Kostenersatz entspricht dem Betrag, den die Behörden oder Dienststellen Dritten gegenüber geltend machen bzw. geltend machen können, wenn sie selbst tätig geworden wären.

§ 6 Fälligkeit

¹ Die Kosten für polizeiliche Leistungen werden mit der Zustellung der Rechnung fällig. Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Fälligkeit.

§ 7 Übergangsbestimmungen

¹ Die Kosten für polizeiliche Leistungen gemäss § 25 Abs. 2 Bst. a und d des Polizei-Organisationsgesetzes werden für Veranstaltungen

- a) bis und mit 4. März 2008 nicht,
- b) ab 5. März 2008 zu 50 Prozent und
- c) ab Anfang 2009 zu 100 Prozent

in Rechnung gestellt.

§ 8 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
11.12.2007	01.01.2008	Erlass	Erstfassung	GS 29, 549
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 1	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2	geändert	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, a)	geändert	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, a), 1.	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, a), 2.	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, b)	geändert	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, b), 1.	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, c)	geändert	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, c), 1.	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, d)	geändert	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2, d), 1.	aufgehoben	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2a	eingefügt	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 2b	eingefügt	GS 31, 629
18.09.2012	01.01.2013	§ 2 Abs. 3	geändert	GS 31, 629
25.08.2015	01.01.2016	§ 2 Abs. 2, a)	geändert	GS 2015/055
25.08.2015	01.01.2016	§ 2 Abs. 2, d)	aufgehoben	GS 2015/055
21.06.2016	02.07.2016	§ 2 Abs. 2, e)	eingefügt	GS 2016/022
28.11.2017	01.01.2018	§ 1 Abs. 1	geändert	GS 2017/074
28.11.2017	01.01.2018	§ 3a	eingefügt	GS 2017/074
28.11.2017	01.01.2018	§ 3b	eingefügt	GS 2017/074
28.11.2017	01.01.2018	§ 3c	eingefügt	GS 2017/074
28.11.2017	01.01.2018	§ 3d	eingefügt	GS 2017/074
28.11.2017	01.01.2018	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 2017/074
28.11.2017	01.01.2018	§ 4 Abs. 2	geändert	GS 2017/074
09.07.2019	01.01.2020	§ 3e	eingefügt	GS 2019/067

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	11.12.2007	01.01.2008	Erstfassung	GS 29, 549
§ 1 Abs. 1	28.11.2017	01.01.2018	geändert	GS 2017/074
§ 2 Abs. 1	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, a)	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, a)	25.08.2015	01.01.2016	geändert	GS 2015/055
§ 2 Abs. 2, a), 1.	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, a), 2.	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, b)	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, b), 1.	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, c)	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, c), 1.	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, d)	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, d)	25.08.2015	01.01.2016	aufgehoben	GS 2015/055
§ 2 Abs. 2, d), 1.	18.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2, e)	21.06.2016	02.07.2016	eingefügt	GS 2016/022
§ 2 Abs. 2a	18.09.2012	01.01.2013	eingefügt	GS 31, 629
§ 2 Abs. 2b	18.09.2012	01.01.2013	eingefügt	GS 31, 629
§ 2 Abs. 3	18.09.2012	01.01.2013	geändert	GS 31, 629
§ 3a	28.11.2017	01.01.2018	eingefügt	GS 2017/074
§ 3b	28.11.2017	01.01.2018	eingefügt	GS 2017/074
§ 3c	28.11.2017	01.01.2018	eingefügt	GS 2017/074
§ 3d	28.11.2017	01.01.2018	eingefügt	GS 2017/074
§ 3e	09.07.2019	01.01.2020	eingefügt	GS 2019/067
§ 4 Abs. 1	28.11.2017	01.01.2018	geändert	GS 2017/074
§ 4 Abs. 2	28.11.2017	01.01.2018	geändert	GS 2017/074